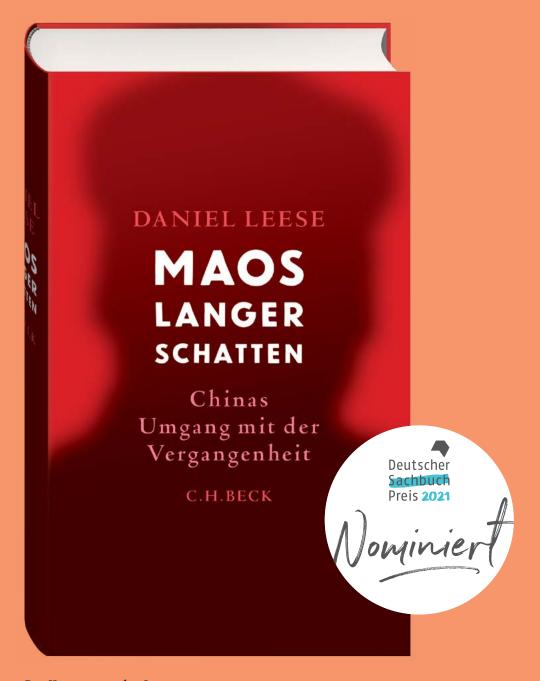
C.H.BECK SACHBUCH don't make it bad PHILOSOPHIE Sad son Id make it ketter. RELIGIONIBLE to let her into your heart. KUNST & MUSIK hen yen can start make it better. Herz rude don't be afraid you were made to go out and get her Then would begin to make it butter. And any time you feel the pain her jude refrain don't carry the world upon For well you know that sit, tool who plays it cool by making his (life es) a little colder. Hen Tude don't let me donn. It better The had found you ion make it better Remember to let her into your heart, ten you can start to make it better. So let it out and let it in, her Tude kegin you waiting for someone to perfer with that you know that it i just you

Wir gratulieren unserem Autor zur Nominierung für den Deutschen Sachbuchpreis



Der Kommentar der Jury:

«Das Buch ist ebenso anschaulich wie scharfsinnig, akribisch wie souverän – eine historiographische Meisterleistung.»

€ 38,-[D] | € 39,10[A] ISBN 978-3-406-75545-3 **Lieferbar**



- 33 JEREMY ADLER Goethe
- 21 STEFAN BUIJSMAN Ada und die Algorithmen
- 38 UDO DI FABIO Coronabilanz
- 13 SILVIA FERRARA Die große Erfindung
- 23 CHRISTIANA FIGUERES | TOM RIVETT-CARNAC Die Zukunft in unserer Hand
- 35 ANDREAS GUSKI Dostojewskij
- II YUVAL NOAH HARARI Sapiens: Die Falle
- 7 FRANZ KAFKA Die Zeichnungen
- 29 VOLKER LEPPIN Ruhen in Gott
- 31 BERNHARD MAIER Die Bekehrung der Welt
- 5 PAUL McCARTNEY Lyrics
- 17 LUCIANO REZZOLLA Die unwiderstehliche Anziehung der Schwerkraft
- 37 WOLFGANG RÖD Geschichte der Philosophie
- 27 UWE M. SCHNEEDE Paula Modersohn-Becker
- 25 ANDREAS SCHWAB Zeit der Aussteiger
- 15 CHARLES SEIFE Stephen Hawking
- 19 FRANK WILCZEK Fundamentals

Unsere Partner:









«Was ich habe, sind meine Songs ... spannen mein gesamtes Leben.» Paul McCartney





PAUL McCARTNEY,

geb. 1942 in Liverpool, schrieb mit 14 Jahren seinen ersten Song, ist einer der vier Beatles und der beste Songwriter aller Zeiten. Er lebt in England.

PAUL MULDOON

hat vierzehn Gedichtbände veröffentlicht und dafür u.a. den Pulitzer-Preis erhalten.

Paul McCartney – Mein Leben in 154 Songs

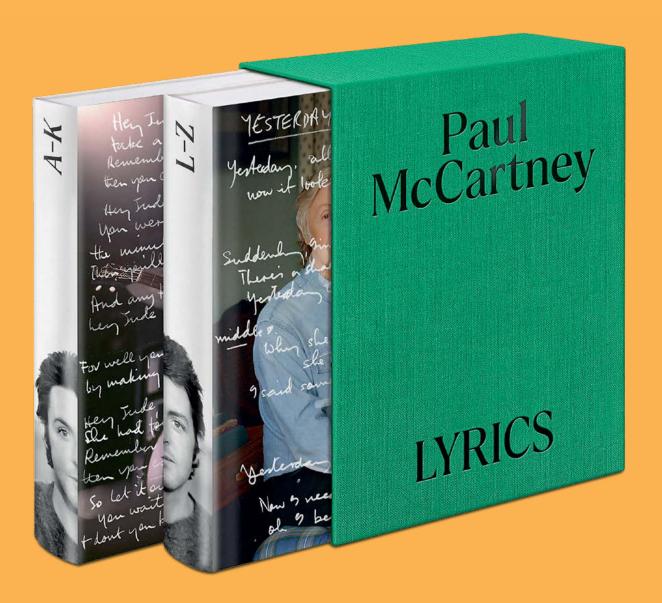
«Unzählige Male wurde ich schon gebeten, eine Autobiografie zu schreiben, aber nie war die richtige Zeit dafür. Meist zog ich Kinder groß oder war auf Tournee – beides ist nicht ideal, wenn man sich über lange Strecken konzentrieren möchte. Das einzige, was immer ging, egal ob zu Hause oder unterwegs, war Songs zu schreiben. Wenn Leute erst mal ein gewisses Alter erreicht haben, greifen sie gerne auf Tagebücher oder Terminkalender zurück, erinnern sich Tag für Tag an vergangene Ereignisse, aber solche Aufzeichnungen habe ich nicht. Was ich habe, sind meine Songs – hunderte – und eigentlich erfüllen sie denselben Zweck. Sie umspannen mein gesamtes Leben, weil ich schon mit vierzehn Jahren zuhause in Liverpool, als ich meine erste Gitarre bekam, instinktiv anfing, Songs zu schreiben. Seither habe ich nicht mehr aufgehört.»

In diesem außergewöhnlichen Buch betrachtet Paul McCartney sein Leben und sein Werk im Prisma von 154 eigenen Songs. In alphabetischer Reihenfolge angeordnet, bilden diese Songs von den frühesten musikalischen Gehversuchen über Klassiker der Popgeschichte wie «Hey Jude», «Yesterday» oder «Let it Be» bis hin zu jüngsten Kompositionen ein autobiografisches Kaleidoskop, in dem McCartney die Entstehungsgeschichten seiner Songs schildert, Menschen und Orte, die ihn beeinflusst haben, und was er heute über seine Lieder denkt. Auf diese Weise – ein Leben in Songs – ist ein vollkommen einzigartiges Musiker-Memoir entstanden, das Paul McCartneys Stimme und Persönlichkeit auf jeder Seite spürbar werden lässt. Bislang unbekannte Schätze aus McCartneys Privatarchiv – Skizzen, Briefe und vor allem Fotografien – machen «Lyrics» auch optisch zu einem einmaligen Dokument über einen der erfolgreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts.

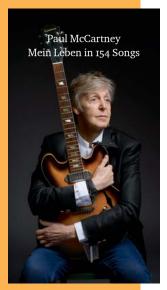








- Startauflage 50.000 Exemplare
- Ein Leben in 154 Songs, angereichert mit persönlichen Texten, Geschichten, privaten Fotos und Notizen
- Paul McCartney feiert 2022 seinen 80. Geburtstag
- «Yesterday» ist der meistgespielte Song aller Zeiten
- McCartney schildert Begegnungen mit den Großen seiner Zeit: Bob Dylan, Andy Warhol, Mick Jagger und Keith Richards, Willem de Kooning, Dustin Hoffmann, Michael Jackson u.v.m.
- Ein Streifenplakat liegt der Auslieferung bei



Aufsteller, beidseitig bedruckt Format 40 x 90 cm Bestell-Nr. 258087

PAUL McCARTNEY

LYRICS 1956 bis heute Herausgegeben und eingeleitet von Paul Muldoon Aus dem Englischen von Conny Lösch

2021 | Zwei Bände im Schuber 960 Seiten mit 200 farbigen Abbildungen | Gebunden € 78,-[D] | € 80,20[A] 978-3-406-77650-2

Erscheint am 2. November

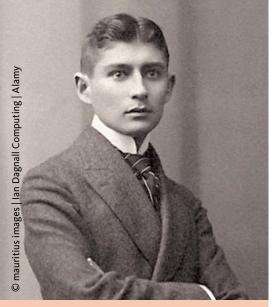
Paket 12/10

incl. Aufsteller + Plakat DIN A2 978-3-406-90980-1

Paket 8/7 incl. Aufsteller + Plakat DIN A2

978-3-406-90981-8





FRANZ KAFKA

(1883 – 1924) gehört zu den größten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Ein bedeutender Teil seines literarischen Werkes wurde durch seinen Freund Max Brod gerettet, der sich Kafkas Wunsch widersetzte, dass sein Nachlass, einschließlich der Zeichnungen, nach seinem Tod verbrannt werden solle. Aus Max Brods Nachlass stammen auch die neu entdeckten Zeichnungen Kafkas.

ANDREAS KILCHER

lehrt Literatur- und Kulturwissenschaft an der ETH Zürich. Er hatte Gastprofessuren an der Hebrew University, Jerusalem, der Tel Aviv University, der Princeton University und der Stanford University inne. Er hat vielfältig zu Kafka und zur deutschjüdischen Literatur publiziert.

Eine Weltsensation:

Kafkas neu aufgetauchte Zeichnungen erstmals publiziert

Erst 2019 tauchten über 100 Zeichnungen von Franz Kafka auf, die jahrzehntelang in einem Zürcher Banksafe unter Verschluss gehalten wurden: eine Sensation. Denn bislang kannte man nur wenige Zeichnungen des weltberühmten Schriftstellers. Es sind Bilder von kaum zu widerstehender Anziehungskraft. Kafkas künstlerische Ambitionen und sein außergewöhnliches Talent lassen sich erst mit den neuen Funden ermessen. Hier werden sie erstmals, zusammen mit den schon bekannten Blättern, veröffentlicht.

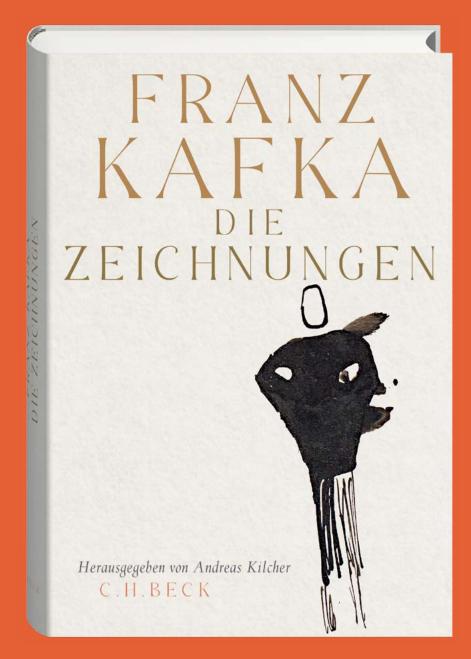
Vor allem in seinen frühen Jahren, zwischen 1901 und 1907, hat Kafka intensiv gezeichnet. Ein ganzes Heft mit Zeichnungen ist jetzt neben Dutzenden von Einzelblättern zu Tage getreten. Es sind fragile, haltlose und zugleich rätselhaftfaszinierende Gestalten, die einem hier begegnen. Kafkas Zeichnungen kippen vom Realistischen ins Phantastische, ins Groteske, manchmal auch Unheimliche oder Karnevaleske. Zusammen machen sie einen zweiten Kafka neben dem Schriftsteller sichtbar. In diesem Band mit seinen brillanten Reproduktionen und erhellenden Erläuterungen ist er zum ersten Mal vollständig zu entdecken.





«Du, ich war einmal ein grosser Zeichner ... Jene Zeichnungen haben mich in seiner Zeit, es ist schon Jahre her, mehr befriedigt, als irgendetwas.»

Franz Kafka an Felice Bauer



- Ein internationales Ereignis:
 Die Erstveröffentlichung
 der neu aufgetauchten
 Zeichnungen Franz Kafkas
- Der andere Kafka: Das künstlerische Œuvre des weltberühmten Schriftstellers
- Erstmals sämtliche Zeichnungen Franz Kafkas einschließlich der neu entdeckten Blätter
- Wissenschaftlich erschlossen von Andreas Kilcher, Pavel Schmidt und Judith Butler
- Erstklassige Reproduktionen und eine besonders schöne Ausstattung:
 - Zwei Lesebändchen
 - Hochwertiger Leinenband
 - Format 21 x 29 cm
- Fast alle Zeichnungen in Originalgröße
- Der Auslieferung liegen Lesezeichen bei

Paket 8/7

incl. 50 Lesezeichen

978-3-406-90983-2

FRANZ KAFKA

DIE ZEICHNUNGEN Herausgegeben von Andreas Kilcher unter Mitarbeit von Pavel Schmidt Mit Essays von Judith Butler und Andreas Kilcher 2021 | 336 Seiten mit 240 farbigen Abbildungen Leinen Format: 21 x 29 cm € 45,-[D] | € 46,30[A] 978-3-406-77658-8 Erscheint am 2. November



YVYAL NO Sapi

Die Geschicht

Band 2 «

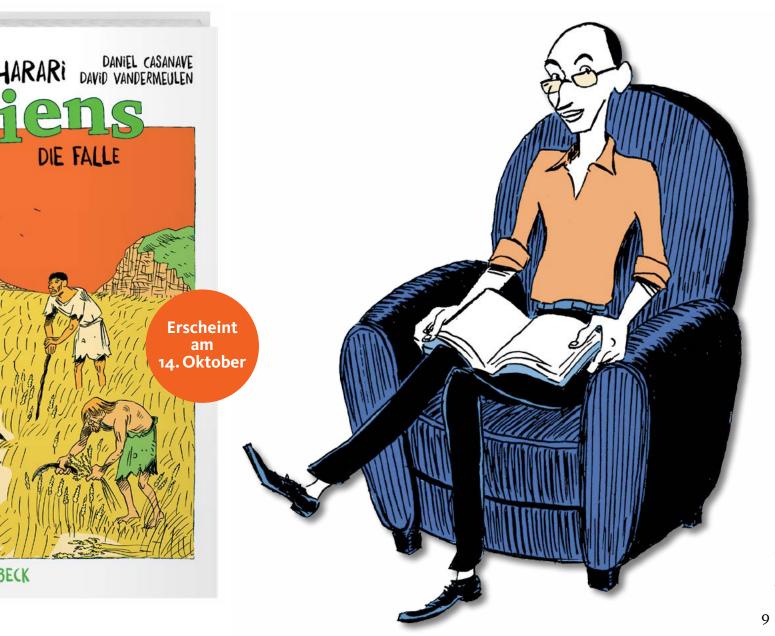




AH HARARI Lens

e geht weiter:

DIE FALLE»





YUVAL NOAH HARARI,

wurde 1976 in Haifa, Israel, geboren. Er promovierte 2002 an der Oxford University. Aktuell lehrt er Geschichte an der Hebrew University in Jerusalem mit einem Schwerpunkt auf Weltgeschichte. Sein Buch «Eine kurze Geschichte der Menschheit» wurde zu einem globalen Erfolg. Bei C.H.Beck erschienen seine Weltbestseller «Homo Deus» und «21 Lektionen für das 21. Jahrhundert» sowie sein Frühwerk «Fürsten im Fadenkreuz».

DAVID VANDERMEULEN

(links im Bild) ist ein belgischer Comicautor. Er hat zahlreiche humoristische und historische Comics veröffentlicht und ist Co-Autor von Yuval Noah Harari bei «Sapiens». Sein mehrbändiges biographisches Comic über den deutschen Chemiker Fritz Haber wurde mit dem Historical Comic Prize, Château de Cheverny, ausgezeichnet.

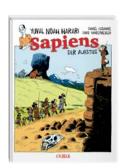
DANIEL CASANAVE

(rechts) ist ein französischer Comicautor, dessen breites Œuvre von Kinderbüchern bis zu Zeitungscartoons reicht. Er ist der Zeichner von «Sapiens». Mit dem Astrophysiker Hubert Reeves verwirklicht er die Sachbuch-Comic-Reihe «Hubert Reeves erklärt ...». Mit David Vandermeulen teilt er ein Interesse für die Literatur der Romantik und des 19. Jahrhunderts. Zusammen veröffentlichten die beiden Comic-Biographien über Mary Shelley und Adelbert von Chamisso.

Sapiens — Die Geschichte geht weiter

Sapiens» kehrt zurück: Die Graphic Novel zu Yuval Noah Hararis Weltbestseller «Eine kurze Geschichte der Menschheit» geht nach dem großen Erfolg des Pilots in die zweite Staffel. Im ersten Band schwangen sich die frühen Sapiens zu Herren der Welt auf. Im zweiten Band werden sie von einem völlig unscheinbaren Lebewesen aufs Kreuz gelegt. Wer das war? Das erfahren Sie in «Sapiens: Die Falle».

Vor etwas mehr als 10.000 Jahren trafen einige Sapiens eine Entscheidung, die den Gang der Geschichte dramatisch verändern sollte: Sie fingen an, mit Weizen zu experimentieren. Bald war die Welt nicht mehr von einer relativ kleinen Zahl gesunder, gleicher und freier Jäger und Sammler bevölkert, sondern von einer sehr viel größeren Zahl hart arbeitender, schlecht ernährter und kranker Bauern. Die landwirtschaftliche Revolution legte die Grundlage für komplexere soziale und politische Gebilde. Königreiche und Imperien entstanden. Doch für die meisten Menschen wurde das Leben schlechter. Sie waren jetzt Sklaven des Weizens und mussten auf den Feldern Arbeiten verrichten, für die ihr Körper nicht gemacht war. Gleichzeitig kam die Ungleichheit in die Welt. Ohne die landwirtschaftliche Revolution gäbe es unseren heutigen Wohlstand nicht, aber er wurde möglich auf dem Rücken von Generationen unglücklicher Bauern.

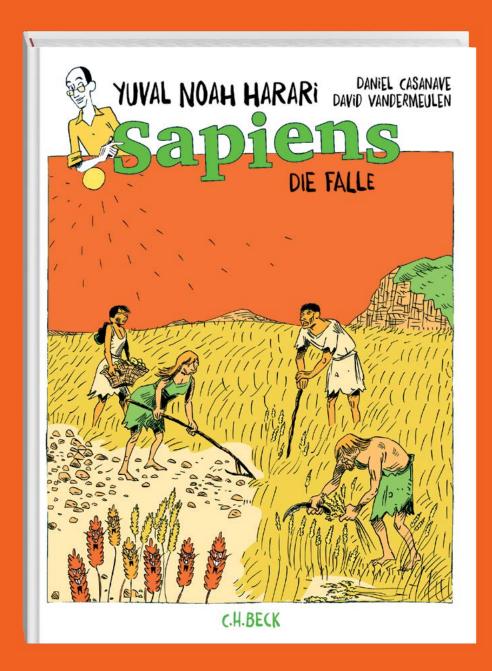


Paket 8/7 978-3-406-90989-4

BAND 1: SAPIENS. DER AUFSTIEG 2020 | 248 Seiten | Gebunden € 25,-[D] | € 25,70[A] 978-3-406-75893-5



«Packend wie eine gelungene Streaming-Staffel.» SPIEGEL Plus



Band 1
100.000
verkaufte
Exemplare

- Die Sapiens sind zurück!
- Teil 2: Wie die Ungleichheit in die Welt kam
- Die landwirtschaftliche Revolution und ihre Folgen
- Fragen Sie Ihre:n
 Vertreter:in nach
 einer Deko-Fahne
 (60 x 150 cm, mit
 Metallleiste und
 Aufhängung)

Paket 60/50

incl. Plakat DIN A2 978-3-406-90985-6

Paket 24/20

incl. Plakat DIN A2 978-3-406-90986-3

Paket 12/10

incl. Plakat DIN A2 978-3-406-90987-0

YUVAL NOAH HARARI
DAVID VANDERMEULEN
DANIEL CASANAVE
SAPIENS. DIE FALLE
Graphic Novel | Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn

2021 | 248 Seiten | Gebunden € 25,-[D] | € 25,70[A] 978-3-406-77751-6 Erscheint am 14. Oktober







SILVIA FERRARA

lehrt Klassische und Ägäische Philologie an der Universität Bologna. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf den antiken Schriften der vorgriechischen Zeit. Ferrara ist Projektleiterin des vom Europäischen Forschungsrat finanzierten Projekts INSCRIBE (Invention of Scripts and their Beginnings, 2018 – 2023), das die Erfindung und die frühen Phasen der Schrift untersucht.

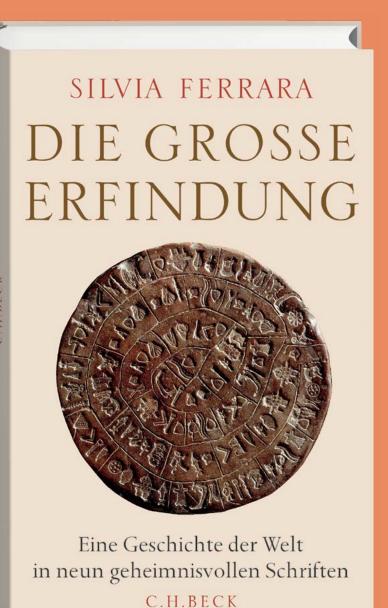
«Ein wunderschönes Buch über die Geburt der Schrift» La Repubblica

Dieses Buch erzählt von der vielleicht größten Erfindung der Welt. Ohne sie wären wir nur Stimme. Wenigstens viermal in der Weltgeschichte wurde die Schrift neu erfunden: in Ägypten, Mesopotamien, China und Mexiko (die Maya-Schrift). Silvia Ferrara verbindet Archäologie, Anthropologie und Neurowissenschaft, um die frühesten Phasen der Entstehung von Schriftkulturen zu vergegenwärtigen. Und sie schlüpft in die Rolle einer wissenschaftlichen Detektivin, um ihre große Passion mit uns zu teilen: die Entschlüsselung bislang rätselhafter Schriften wie der kretischen Hieroglyphen, der Zeichen auf dem Diskos von Phaistos oder der Rongorongo-Schrift von der Osterinsel.

«Die große Erfindung» ist ein populärwissenschaftlicher Pageturner, geschrieben im Stil einer mündlichen Erzählung; die Darstellung wirkt wie ein mitreißender Gedankenstrom. Der gewählten Form entspricht aber auch Ferraras These, trotz ihrer Bedeutung stelle die Schrift keine biologische oder historische Notwendigkeit dar. Viele komplexe Gesellschaften besaßen keine Schrift, trotzdem wuchsen und blühten sie. Neue Technologien könnten in Zukunft sogar zum Verschwinden der Schrift führen. Schon jetzt findet die Kommunikation andere Wege, etwa die Emojis. In der Geschichte der Menschheit gleicht die Schrift womöglich nur einer Sternschnuppe.

«Silvia Ferrara ist der Indiana Jones der Schrift.»

Il Resto del Carlino



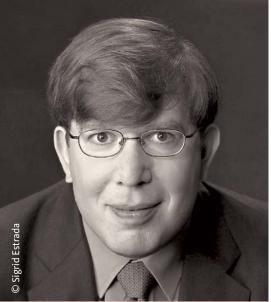
- Neue Erkenntnisse über die größte Erfindung der Menschheit
- Ein populärwissenschaftlicher Pageturner über die Geschichte und Zukunft der Schrift
- Silvia Ferrara und ihr Team entschlüsseln bislang rätselhafte Schriften wie die kretischen Hieroglyphen oder die Zeichen auf dem Diskos von Phaistos

SILVIA FERRARA

DIE GROSSE ERFINDUNG Eine Geschichte der Welt in neun geheimnisvollen Schriften Aus dem Italienischen von Enrico Heinemann 2021 | 256 Seiten mit 40 teils farbigen Abbildungen Gebunden € 24,-[D] | € 24,70[A] 978-3-406-77540-6 **Erscheint am 15. Juli**







CHARLES SEIFE

hat Mathematik und Journalismus in Princeton, Yale und an der Columbia University studiert und lehrt heute Journalismus an der New York University. Er ist Autor zahlreicher populärwissenschaftlicher Bücher und hat als Journalist u.a. für die «New York Times» und «Scientific American» gearbeitet.

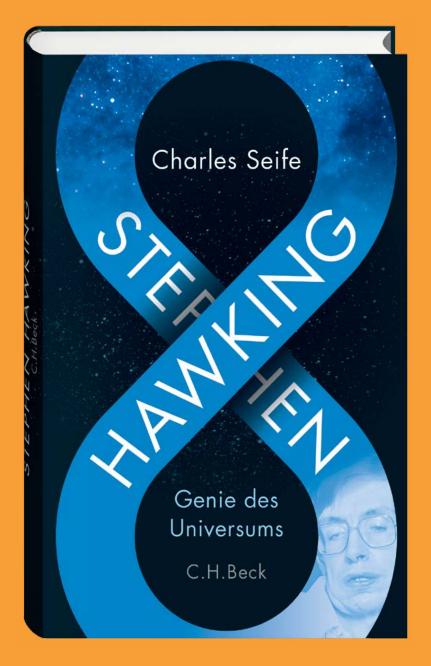
Die erste Biografie des Jahrhundertgenies

Als Stephen Hawking in den frühen 1960er Jahren mit seiner Forschung begann, war sein Fach, die Kosmologie, eine verschlafene Disziplin, die über Jahrzehnte keine wesentlichen Fortschritte erlebt hatte. Als er 2018 starb, war es das wohl aufregendste Forschungsgebiet der Physik, das einen Nobelpreis nach dem anderen einheimst. Und Stephen Hawking galt weithin als der beste Physiker der Welt, wenn nicht sogar als der klügste Mensch. Charles Seife zeigt in seiner Biografie, wie es dazu kam.

In seiner Doktorarbeit von 1965 wies Hawking nach, dass der Urknall, aus dem das Universum entstand, ein unendlich kleiner Punkt sein muss, für den die Gesetze der Physik nicht gelten. Dieses «Singularitätstheorem» beflügelte seine Karriere. Anschließend gelangen ihm spektakuläre Entdeckungen über schwarze Löcher und die Frühzeit des Universums. Aufgrund von amyotropher Lateralsklerose begannen Hawkings Kräfte zu schwinden; seit den achtziger Jahren war er vollständig gelähmt und konnte nicht mehr sprechen. Glücklicherweise war er eine internationale Berühmtheit, Autor des Bestsellers «Eine kurze Geschichte der Zeit» (1988) und konnte sich so die Armee von Betreuern leisten, die es ihm ermöglichte zu Hause zu leben, zu arbeiten, zu kommunizieren, Kontakte zu pflegen und die Welt zu bereisen. Die mediale Öffentlichkeit ignorierte weithin seine Entdeckungen, war aber besessen von seiner Behinderung, seinem Privatleben und seinen «Äußerungen». Jeder Skandal, wie etwa seine Vorliebe für Swingerclubs, trug zur Legende bei. Diese aufregende, nicht immer schmeichelhafte Biografie erklärt nicht nur Hawkings komplexe Wissenschaft anschaulicher als er selbst, sondern zeichnet auch das verstörende Porträt einer vorsätzlichen Mythenbildung.

«Alles an Stephen Hawking ist faszinierend.»

David Shukman



- Die erste gründlich recherchierte Biografie nach seinem Tod
- Der wahre Mensch hinter Ruhm und Legende
- Stephen Hawking komplex, faszinierend, singulär
- Eine Entdeckungsreise zu Stephen Hawking als Physiker und als Mensch

Paket 24/20 978-3-406-90990-0 Paket 12/10

CHARLES SEIFE
STEPHEN HAWKING
Genie des Universums

Aus dem Englischen von Judith Elze und Enrico Heinemann 2021 | 450 Seiten mit 20 Abbildungen | Gebunden € 26,95[D] | € 27,80[A] 978-3-406-77527-7 Erscheint am 16. September

978-3-406-90991-7





LUCIANO REZZOLLA,

in Mailand geboren, lehrt Theoretische Physik an der Universität Frankfurt. Er war federführend an der ersten fotografischen Aufnahme eines schwarzen Lochs beteiligt, die 2020 vorgestellt wurde. Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen, darunter des Wissenschaftspreises der Frankfurter Physik (2019) und der Einstein-Medaille (2020).

Eine Entdeckungsreise zu den schwarzen Löchern

Warum fällt ein Apfel vom Baum, anstatt in den Weltraum zu schweben? Der italienische, in Deutschland forschende und lehrende Astrophysiker Luciano Rezzolla hat zusammen mit Kolleginnen und Kollegen des Event-Horizon-Telescope-Projekts als Erster fotografische Bilder eines supermassiven schwarzen Lochs erstellt. In diesem Buch lädt er uns auf eine Reise ein, um das so erstaunliche wie rätselhafte Phänomen der Schwerkraft zu erkunden.

In der Schule wurde uns beigebracht, dass die Gravitation die Kraft ist, die uns an der Oberfläche unseres Planeten festhält, während er um sich selbst und um die Sonne rotiert. Doch unser Körper war mit der Schwerkraft schon lange zuvor vertraut, wie der Klammerreflex zeigt, mit dem das neugeborene Kind auf eine mögliche Bedrohung reagiert. Mit den Jahren lernen wir, mit der Schwerkraft umzugehen, und träumen zuweilen davon, sie zu überwinden. Doch ihre unwiderstehliche Anziehung reicht weit über unseren Planeten hinaus – bis hin zu dem geheimnisvollen Phänomen schwarzer Löcher, die in ihrer Umgebung eine ungeheure Gravitation erzeugen. Wie ist es möglich, sie zu fotografieren, wenn sie doch per Definition das gesamte Licht einfangen, das auf sie trifft? Mit gesundem Menschenverstand, Talent zur Unterhaltung und so enormer Kenntnis wie Leidenschaft begleitet uns Luciano Rezzolla bei der Entdeckung eines der tiefsten Geheimnisse des Kosmos.

«Die fesselnde Geschichte eines der schönsten Abenteuer der Physik der letzten Jahre.»

Carlo Rovelli



- Luciano Rezzolla hat 2019 mit seinem Team als Erster ein schwarzes Loch fotografiert
- Was die Welt im Innersten zusammenhält
- Für alle Leser:innen von Carlo Rovelli, «Sieben kurze Lektionen über Physik»
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-90993-1

LUCIANO REZZOLLA

DIE UNWIDERSTEHLICHE ANZIEHUNG DER SCHWERKRAFT Eine Entdeckungsreise zu den schwarzen Löchern Aus dem Italienischen von Enrico Heinemann 2021 | 300 Seiten | Gebunden € 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-77520-8 Erscheint am 14. Oktober





FRANK WILCZEK,

lehrt Physik am Massachusetts Institute of Technology und ist einer der bedeutendsten und angesehensten Physiker unserer Zeit. 2004 erhielt er den Nobelpreis für Physik für seine Forschungen zur Quantenchromodynamik.

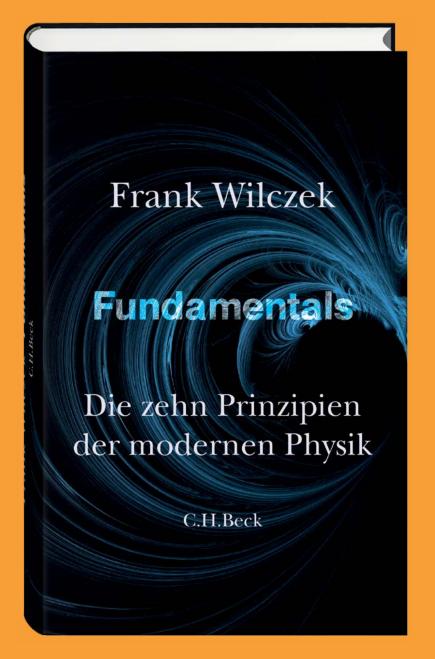
Die zehn Prinzipien der modernen Physik, die jeder kennen sollte

Dieses Buch, geschrieben von einem der großen Physiker unserer Zeit, handelt von den zehn fundamentalen Prinzipen, die unsere Welt im Innersten zusammenhalten. Es wurde mit dem Ziel verfasst, die zentralen Botschaften der modernen Physik so einfach wie möglich darzustellen, ohne es an Genauigkeit fehlen zu lassen. Dabei geht es um weit mehr als um bloße Fakten, so faszinierend diese auch sein mögen. Es geht auch um die Denkweise, die es uns ermöglicht, diese Fakten überhaupt zu entdecken.

Ein Blick in den klaren Nachthimmel genügt, um den verschwenderischen Reichtum wahrzunehmen, der die Natur charakterisiert. Es gibt jede Menge Raum, Zeit, Materie und Energie. Dieser Fülle steht eine große Sparsamkeit gegenüber, was die Bausteine und Gesetze angeht, die das ungeheure Universum, aber auch unsere sehr viel kleineren Körper in Gang halten. Nobelpreisträger Frank Wilczek stellt auf zugängliche Weise dar, welches diese Prinzipien sind und wie sie funktionieren, was wir darüber wissen und warum wir es wissen. Zugleich nimmt er uns auf eine Reise in die Zukunft mit und öffnet unseren Blick dafür, was wir vielleicht schon bald begreifen werden. Unser Verständnis der Natur wächst immer noch und verändert sich. Wir Menschen sind nur ein Teil der Natur, aber jener, in dem sie zur Erkenntnis ihrer selbst gelangt.

«Wilczek schreibt mit atemberaubender Prägnanz und Klarheit, und seine Freude an seinem Thema teilt sich Leserin und Leser auf jeder Seite mit.»

The New York Times Book Review



- Was wir alle über die moderne Physik wissen sollten
- Das wichtigste Wissen der modernen Physik – erklärt von dem

Nobelpreisträger

 «Wilczek entpuppt sich in diesem Buch als ein wahrer Visionär.» The Times

FRANK WILCZEK
FUNDAMENTALS
Die zehn Prinzipien der
modernen Physik

Aus dem Englischen von Jens Hagestedt 2021 | 256 Seiten mit 15 Abbildungen | Gebunden € 23,-[D] | € 23,60[A] 978-3-406-77551-2 **Erscheint am 26. August**





STEFAN BUIJSMAN,

geboren 1998, erlangte im Alter von achtzehn Jahren einen Magisterabschluss in Philosophie an der Universität Leiden und promovierte anschließend innerhalb von achtzehn Monaten an der Universität Stockholm im Fach Mathematik. Mittlerweile beschäftigt er sich mit der Philosophie der Mathematik. Sein bei C.H.Beck erschienenes Debüt «Espresso mit Archimedes» (22019) wurde in fünfzehn Sprachen übersetzt.

Wahre Geschichten aus der Welt der **künstlichen Intelligenz** – das neue Buch des Wunderkinds Stefan Buijsman

Seitdem Ada Lovelace Mitte des 19. Jahrhunderts das erste Computerprogramm schrieb, sind Computer viel kleiner, schneller und vor allem intelligenter geworden. In einer Hinsicht hat sich jedoch wenig verändert: Ihre größte Stärke ist zugleich ihre größte Schwäche. Computer führen lediglich Berechnungen durch. Nur was sich in klare, mathematische Regeln fassen lässt, können sie auch erfassen. Mit unserem allgemeinen Weltverständnis können sie hingegen wenig anfangen. Beeindruckt von ihrer gigantischen Rechenleistung und ihrer künstlichen Intelligenz trauen wir ihnen jedoch genau das zu. Und begehen damit einen entscheidenden Fehler zu unseren Ungunsten.

Das behauptet der junge Mathematiker und Philosoph Stefan Buijsman in seinem neuen Buch. Er ist mit Computern aufgewachsen und kennt nicht nur keine Angst vor Algorithmen, sondern durchschaut sie auch. Formelfrei zeigt er, wie Gesichtserkennung, selbstfahrende Autos, Tinder-Matches und Fake News funktionieren. Hat man aber erst einmal hinter den Bildschirm geschaut, sieht die Technologie schon sehr viel weniger beängstigend aus. Als Philosoph denkt Buijsman trotzdem weiter und klärt uns in vielen unterhaltsamen Geschichten darüber auf, warum wir von Anfang an zu viel in die künstliche Intelligenz hineingelesen haben. Ihre wahre Gefahr liegt nämlich nicht in ihr selbst, sondern darin, wie wir sie nutzen – indem wir ihr zu sehr vertrauen oder sie zu Zwecken einsetzen, die Freiheit, Demokratie und Selbstbestimmung zuwiderlaufen.

LIEFERBAR



978-3-406-73951-4





- «Pflichtlektüre für jeden, der sich ohne Hype über eines der wichtigsten Themen der kommenden Jahrzehnte informieren möchte.» Het Financieele Dagblad
- Sind Computer eine existenzielle Bedrohung für die Menschheit?
- Wie funktioniert künstliche Intelligenz wirklich?

Box 8/7

978-3-406-90995-5

STEFAN BUIJSMAN

ADA UND DIE ALGORITHMEN Wahre Geschichten aus der Welt der künstlichen Intelligenz Aus dem Niederländischen von Bärbel Jänicke 2021 | 240 Seiten mit 60 Abbildungen, davon 17 in Farbe | Gebunden € 22,-[D] | € 22,60[A] 978-3-406-77563-5 **Erscheint am 16. September**





CHRISTIANA FIGUERES,

geboren in Costa Rica, war bis 2016 Generalsekretärin der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen und zuvor Chefin des Klimasekretariats der UN in Bonn.

TOM RIVETT-CARNAC

war während der Verhandlungen des Pariser Klimaabkommens ihr Senior Advisor.

«Dies ist eines der inspirierendsten Bücher, die ich je gelesen habe.» Yuval Noah Harari

Christiana Figueres und Tom Rivett-Carnac, die beiden Architekten des Pariser Klimaabkommens, beantworten in diesem Buch die wohl wichtigste Frage unserer Zeit: Was können wir tun, um den Klimawandel zu begrenzen? Dafür werfen sie einen genauen Blick auf die erschreckenden Realitäten der globalen Erwärmung, betrachten sie aber auch als die einzigartige Chance, eine gerechtere Welt aufzubauen und uns zu besseren Menschen zu machen. Konkret schlagen sie zehn Maßnahmen vor, die jeder von uns ergreifen kann, um eine Zukunft für alle Bewohner des Planeten Erde zu schaffen.

In den kommenden Jahrzehnten wird sich der Klimawandel immer stärker bemerkbar machen und zu mehr Zwangsmigrationen, Veränderungen der landwirtschaftlichen Produktion und extremen Wetterlagen führen. Zunehmend werden populistische Führer die kurzfristigen Interessen derer, die sie regieren, vorschützen, um ihre Politik durchzusetzen. Wir brauchen deshalb dringend Veränderungen in dem Tempo, das die Wissenschaft verlangt, und in einer Weise, die mit demokratischen Prozessen vereinbar ist. Klimapolitik muss alltagstauglich werden. Dafür entwerfen Christiana Figueres und Tom Rivett-Carnac einen Zehn-Punkte-Plan und fragen sich, was jede und jeder von uns für seine Umsetzung tun kann – jetzt gleich, heute oder morgen, noch diese Woche, in diesem Monat, in diesem Jahr, bis 2030, vor 2050.

«Das Pariser Abkommen war ein Meilenstein für die Menschheit. In diesem Buch zeigen uns zwei seiner wichtigsten Schöpfer, warum und wie wir das damit verbundene Versprechen jetzt einlösen können.»

Jane Goodall



- Wer dieses Buch liest, wird sein Leben ändern!
- Von den Architekten des Pariser Klimaabkommens
- Tun Sie, was notwendig ist!
- Ein optimistischer Führer aus der Klimakrise

CHRISTIANA FIGUERES TOM RIVETT-CARNAC

DIE ZUKUNFT IN UNSERER HAND Wie wir die Klimakrise überleben Aus dem Englischen von Henning Dedekind 2021 | 240 Seiten mit 5 Abbildungen | Gebunden € 22,-[D] | € 22,70[A] 978-3-406-77560-4 Erscheint am 16. September







ANDREAS SCHWAB,

geboren 1971, ist Autor, Ausstellungsmacher und Gemeindepräsident von Bremgarten bei Bern. Er hat Bücher über den Monte Verità und die Landkooperative Longo maï veröffentlicht. Als Mitglied der Ausstellungsgruppe Palma3 kuratierte er zahlreiche Ausstellungen zu kulturgeschichtlichen Themen, u.a. die Dauerausstellung in der Casa Anatta auf dem Monte Verità sowie jüngst «Lebe besser! Auf der Suche nach dem idealen Leben».

Eine Reise zu den berühmtesten Künstlerkolonien

von Barbizon bis Monte Verità

Von den 1830er Jahren bis weit ins 20. Jahrhundert hinein machen sich Menschen in ganz Europa auf, um Lebens- und Arbeitsgemeinschaften fernab der großen Städte in naturnaher, schöner, zuweilen auch wilder Umgebung zu gründen. Das Leben in Barbizon, der Mutter aller Künstlerkolonien, in Capri, Worpswede oder Ascona ist von bewusster Abgrenzung zur bürgerlichen Gesellschaft bestimmt. Die Aussteiger suchen eine Gegenwelt zum Leben in den Städten, zum übersteigerten Nationalismus und dem allgegenwärtigen Krisengefühl.

Ohne große soziale Kontrolle entwickeln sich neue Lebensstile, die sich erst deutlich später durchzusetzen beginnen, manche von ihnen erst im 21. Jahrhundert. Dazu gehören die Frauenemanzipation und das Spiel mit verschiedenen Geschlechterrollen ebenso wie das offene Ausleben einer freieren Sexualität. Mit der Zeit entsteht ein Netzwerk von Subkulturen, das von Skagen an der Nordspitze Jütlands bis nach Korfu reicht. Häufig pendeln sogar Künstlerinnen und Künstler von einem Aussteigerort zum andern. Der Schweizer Autor und Ausstellungsmacher Andreas Schwab hat sie zu einem farbigen Reigen arrangiert: Elf Personen, darunter Alma Mahler-Werfel, Arthur Schnitzler und Truman Capote, führen uns in zehn verschiedene Künstlerkolonien. Nach einer Zeit des Aufenthalts, in der wir in die besondere Atmosphäre von Pont-Aven, Altaussee oder Taormina eintauchen, machen wir uns mit einer dort lebenden Person in die nächste Kolonie auf – bis wir am Ende des Reigens auf dem Monte Verità angelangen, wo uns der «wilde Denker» Harald Szeemann in Empfang nimmt.

«Es ist wirklich hinreißend hier. Wir genießen beide den Frieden und das ruhige Leben auf dem Land.»

Marie Krøyer

ANDREAS SCHWAB

Zeit der Aussteiger

Eine Reise zu den Künstlerkolonien von Barbizon bis Monte Verità



- Die Suche nach dem wahren Leben – eine Geschichte der Künstlerkolonien
- Mit 70 teilweise unbekannten Abbildungen
- Eine Reise von Ort zu Ort
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

Paket 8/7

978-3-406-90997-9

ANDREAS SCHWAB

ZEIT DER AUSSTEIGER Eine Reise zu den Künstlerkolonien von Barbizon bis Monte Verità 2021 | 320 Seiten mit 70 Abbildungen und einem Tafelteil | Gebunden € 24,95[D] | € 25,70[A] 978-3-406-77524-6 **Erscheint am 15. Juli**





UWE M. SCHNEEDE

Ottmar von Poschinger

war von 1991 bis 2006 Direktor der Hamburger Kunsthalle, zuvor lehrte er Kunstgeschichte der Moderne an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Bei C.H.Beck sind zuletzt von ihm erschienen: «Otto Dix» (2019), «Vincent van Gogh» (32019), «Die Kunst der klassischen Moderne» (32020).

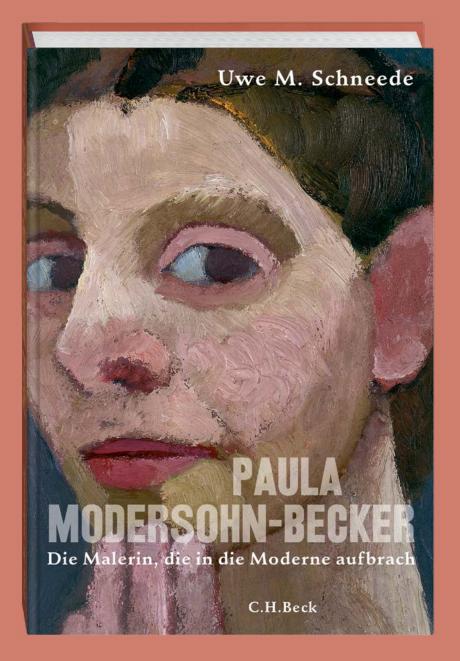
Paula Modersohn-Becker – Vorreiterin der Moderne

Paula Modersohn-Becker (1876–1907) war eine der großen, singulären Künstlerinnen der Moderne. Mutig ging sie, allein auf sich gestellt, als Frau ihren Weg – lernte Paris und seine Kunst kennen und wurde mit ihren intensiven und ausdrucksstarken Bildern zu einer Wegbereiterin der deutschen Avantgarde.

Entschlossen, allen Widerständen zum Trotz und voller Leidenschaft verfolgte Paula Becker Ende des 19. Jahrhunderts ihr Ziel, Malerin zu werden. Inspiration fand sie zunächst in der Künstlerkolonie Worpswede, wo sie ihren späteren Mann Otto Modersohn kennenlernte. Ihr künstlerischer Dreh- und Angelpunkt aber war Paris, die damalige Weltstadt der Kunst. In mehreren anregenden Aufenthalten lernte sie dort die aktuelle französische Malerei kennen. Uwe M. Schneede, einer der besten Kenner von Paula Modersohn-Beckers Werk, zeigt in seiner umfassenden Monographie, wie die Künstlerin diese wichtigen Eindrücke in eine eigene Bildsprache umsetzte. Als sie 1907 im Alter von nur 31 Jahren starb, hatte sie mit ihrem bedeutenden Œuvre die kurze Epoche zwischen dem Alten und dem Neuen, dem 19. und dem 20. Jahrhundert, künstlerisch wesentlich geprägt und den deutschen Avantgarden den Weg geebnet. Heute steht sie paradigmatisch für die erste Generation von selbständigen, mutigen Malerinnen der Moderne.

«Mein Leben ist ein Fest, ein kurzes, intensives Fest.»

Paula Modersohn-Becker



- Paula Modersohn-Becker:
 Eine der bedeutendsten
 deutschen Malerinnen und
 Wegbereiterin der Moderne
- Deutschlands «weiblicher Picasso»
- Große Paula-Modersohn-Becker-Retrospektive in der Schirn-Kunsthalle Frankfurt (8.10.2021 – 6.2.2022)
- Uwe M. Schneede ist einer der besten Paula Modersohn-Becker-Kenner
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

UWE M. SCHNEEDEPAULA MODERSOHNBECKER
Die Malerin, die in die Moderne
aufbrach

2021 | 240 Seiten mit 119 durchgehend farbigen Abbildungen | Bedrucktes Leinen € 28,-[D] | € 28,80[A] 978-3-406-76045-7 **Erscheint am 26. August**







VOLKER LEPPIN

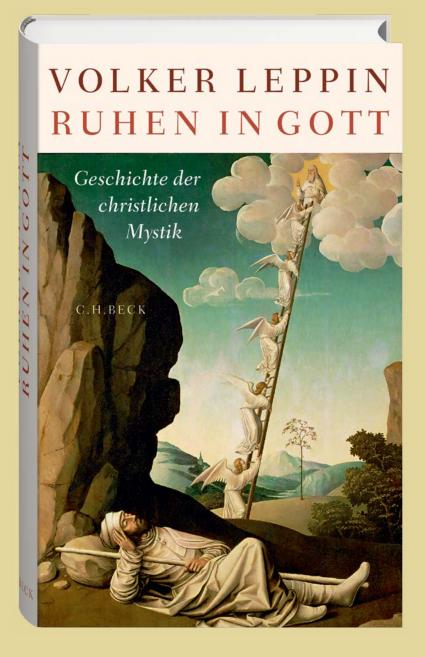
lehrt Kirchengeschichte an der Universität
Tübingen (ab August 2021 an der Yale
University) und ist Mitglied der Sächsischen
und der Heidelberger Akademie der
Wissenschaften. Für seine Forschung zum
späten Mittelalter wurde er u.a. mit dem
Ruprecht-Karls-Preis der Universität
Heidelberg, dem Hanns-Lilje-Preis der
Göttinger Akademie der Wissenschaften
und dem Gerhard-Hess-Preis der Deutschen
Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Ein neues Bild der christlichen Mystik

Griechische Mönche gelangten durch Askese zur Ruhe in Gott, Bernhard von Clairvaux ließ sich vom Gekreuzigten umarmen, und Mechthild von Magdeburg gab sich ihrem Bräutigam Christus hin. Volker Leppin erzählt die Geschichte der christlichen Mystik ganz neu, indem er zeigt, dass die Suche nach der unmittelbaren Nähe Gottes bereits zum Kern frühchristlicher Lehre gehörte. Sie wurde im orthodoxen Christentum in Mönchtum und Liturgie formalisiert, im Westen an den Rand gedrängt und konnte gerade dadurch zur treibenden Kraft christlicher Erneuerungsbewegungen werden.

Mystikerinnen und Mystiker fühlten sich Gott so nah, dass Unterschiede zwischen Klerikern und Laien, Männern und Frauen für sie hinfällig wurden. Oft hing es von Zufällen ab, ob sie deshalb als Reformer und Erleuchtete verehrt wurden wie Franziskus von Assisi und Hildegard von Bingen oder in Ketzereiverdacht gerieten wie Marguerite Porete und Meister Eckhart. Volker Leppin zeigt in seiner glänzenden Darstellung, wie die frühchristliche Lehre in Verbindung mit der platonischen Philosophie mystische Weltbilder und Heilswege geformt hat, die zum Kern orthodoxer Spiritualität wurden, im Westen aber hoch umstritten blieben, auch im Protestantismus. Dass die Mystik im 19. und 20. Jahrhundert für antimoderne Ideologien eingespannt wurde, hat sie erneut suspekt gemacht. Doch die Frage nach Gemeinsamkeiten mit anderen Religionen und eine wachsende Distanz zur Kirche zeigen, dass Mystik für das Christentum gerade in der Moderne überlebenswichtig ist.

«Der Fromme von morgen wird ein Mystiker sein.» Karl Rahner

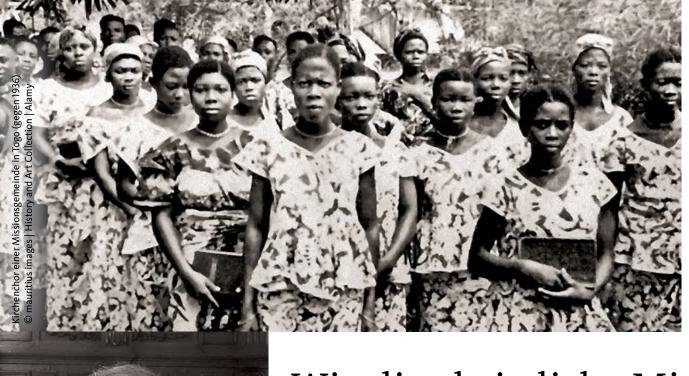


- Die Neuentdeckung der Mystik im Kern des Christentums
- Volker Leppins meisterhafte
 Darstellung von Paulus bis
 zum 20. Jahrhundert
- «Es gibt einen Zustand des Ruhens in Gott, in dem man keinerlei Pläne macht, keine Entschlüsse fasst und erst recht nicht handelt, sondern alles Künftige dem göttlichen Willen anheimstellt, sich gänzlich ‹dem Schicksal überlässt›.»

VOLKER LEPPIN

RUHEN IN GOTT Geschichte der christlichen Mystik 2021 | 480 Seiten mit 17 farbigen Abbildungen Gebunden € 32,-[D] | € 32,90[A] 978-3-406-77375-4 Erscheint am 26. August





© Dorois Garde

BERNHARD MAIER

lehrt Allgemeine Religionswissenschaft und Europäische Religionsgeschichte an der Universität Tübingen. Bei C.H.Beck erschien von ihm zuletzt «Die Ordnung des Himmels. Eine Geschichte der Religionen von der Steinzeit bis heute» (2018).

Wie die christliche Mission die Welt verändert hat

Machet zu Jüngern alle Völker!» Das Zeitalter der Entdeckungen und Eroberungen bescherte dem «Missionsbefehl» eine völlig neue Schubkraft. Bernhard Maier beschreibt eindrucksvoll, wie christliche Missionare von der spanischen Conquista über die Konkurrenz der Großmächte um Länder und Ressourcen bis zur Entkolonialisierung Kulturen und Religionen auf der ganzen Welt transformierten – nicht zuletzt auch das Christentum selbst.

Im Frühjahr 1493 bestätigte Papst Alexander VI. das Anrecht der spanischen Könige auf die neuentdeckten Gebiete jenseits des Atlantiks, wenn sie deren Missionierung betrieben. Damit war ein Grundmuster vorgegeben. Bernhard Maier zeigt, wie Missionare die Unterwerfung der Welt moralisch flankierten, doch dabei bald an Grenzen stießen. Erzwungene Bekehrungen waren selten nachhaltig. Man musste die Sprachen der Heiden erlernen, die frohe Botschaft übersetzen, Mythen und Rituale christlich deuten, Schulen gründen, medizinische Versorgung bieten, ja, wenn nötig die anvertrauten Völker paternalistisch auch gegen die eigene Kolonialmacht in Schutz nehmen. So änderten sich mit der Mission auch die Religionen in den Missionsgebieten, die christliche Muster übernahmen und teils selbst missionarisch wurden, während viele Missionare einen neuen Sinn für Spiritualität und Ganzheitlichkeit mit nach Hause brachten. Bernhard Maiers souveräne Geschichte der Mission bietet einen einzigartigen Schlüssel, um die Globalisierung der Kulturen in der Neuzeit besser zu verstehen.

LIEFERBAR



978-3-406-72012-3

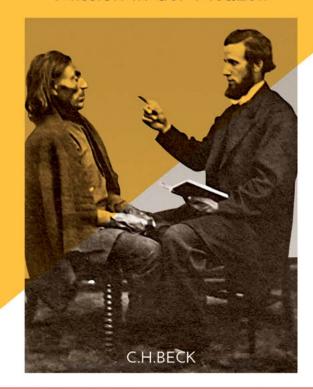


«Glaubt nicht den Worten jener Missionszirkusleute.»

Uchimura Kanzō, Japan 1895



Eine Geschichte der christlichen Mission in der Neuzeit



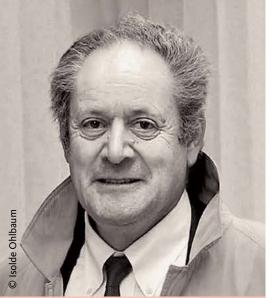
- Die erste Gesamtdarstellung der christlichen Mission in der Neuzeit
- Wie Missionare nichtchristliche Kulturen weltweit zerstört, verändert und dokumentiert haben
- Ein souveräner Überblick auf dem neuesten Forschungsstand
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BERNHARD MAIER

DIE BEKEHRUNG DER WELT Eine Geschichte der christlichen Mission in der Neuzeit 2021 | 500 Seiten mit 30 Abbildungen und 2 Karten Gebunden € 32,-[D] | € 32,90[A] 978-3-406-77443-0 Erscheint am 16. September







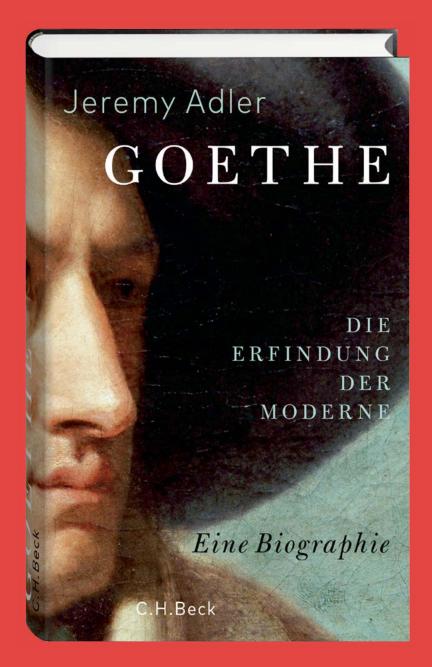
JEREMY ADLER

lehrte Germanistik am King's College London. Er hat u.a. über Goethe, Kafka und deutschsprachige Exilliteratur publiziert, war Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin und ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Bei C.H.Beck ist sein einschlägiges Buch über Goethes «Wahlverwandtschaften» erschienen («Eine fast magische Anziehungskraft», 1986).

Die Erfindung der Moderne – die neue Goethe-Biographie von Jeremy Adler

Johann Wolfgang von Goethe wurde oft der letzte Renaissance-Mensch genannt. Der renommierte Germanist Jeremy Adler zeigt in dieser neuen Biographie, dass Goethe mit gleichem Recht als Erfinder der Moderne gelten kann, der vieles vorwegnahm, was in den letzten beiden Jahrhunderten auf den unterschiedlichsten Gebieten gedichtet und gedacht wurde.

So macht Adler deutlich, was Goethes «Götz von Berlichingen» mit Tschechow und Ibsen zu tun hat, der «Werther» mit Flaubert und Proust oder der «Faust» mit Milan Kundera. Von Darwin und Marx bis zu Weber und Einstein haben die Wissenschaften von Goethes Schaffen gezehrt. Gleichwohl war Goethe kein einsames Genie. Jeremy Adler zeigt ihn in seinen zeitgenössischen Kontexten, die halb Europa umspannten, und erzählt von Goethes Begegnungen mit den Großen seiner Zeit, von Beethoven bis Napoleon. Auf diese Weise gewinnt er frische Perspektiven auf Goethes wichtigste Werke, auf sein Leben, sein naturwissenschaftliches Denken und sein politisches Wirken. Und wir begreifen, warum Goethe zu lesen noch immer so aufregend sein kann.



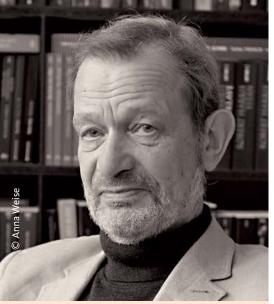
- Mit glänzenden prägnanten Porträts von Goethes wichtigsten Werken
- «Ein brillantes Buch.»
 Theodore Ziolkowski,
 Princeton University
- Goethe in seinen internationalen Kontexten
- Jeremy Adler ist einer der besten Kenner von Goethes dichterischem und naturwissenschaftlichen Werk

JEREMY ADLER

GOETHE Die Erfindung der Moderne Eine Biographie Aus dem Englischen von Michael Bischoff 2021 | 368 Seiten mit 50 Abbildungen | Gebunden € 26,95[D] | € 27,80[A] 978-3-406-77696-0 Erscheint am 16. September







ANDREAS GUSKI

lehrte Slavische Philologie an der Universität Basel. Er ist einer der besten deutschen Kenner von Dostojewskijs Werk, zu dem er vielfach publiziert hat.

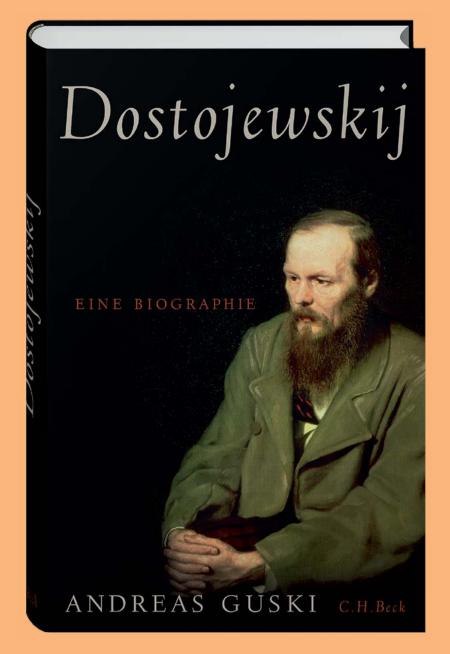
200. Geburtstag Dostojewskijs am 11. November 2021

Dostojewskijs Leben war ein Leben der Extreme. Buchstäblich über Nacht wird er mit 24 Jahren zum Star der Petersburger Literaturszene. Als er mit 27 Jahren aus politischen Gründen verhaftet wird, entgeht er seinem Todesurteil nur in allerletzter Minute. Nach zehn Jahren in Sibirien kommt er als gewandelter Mensch zurück und beginnt sein literarisches Comeback. Später flieht er vor seinen Gläubigern ins Ausland und vor der materiellen Not ins Glücksspiel.

Andreas Guski verfolgt Dostojewskijs politische Wandlungen zwischen Revolte und Reaktion, seine Versuche, als professioneller Schriftsteller zu überleben, und seinen Kampf um den Leser. Während Dostojewskij selbst auch psychisch oft am Limit lebte, leuchtet er in seinen Werken noch die geheimsten Winkel der menschlichen Seele so gnadenlos wie feinfühlig aus. Seine Auseinandersetzung mit der modernen Welt machte ihn zum «Propheten des 20. Jahrhunderts» (Albert Camus). Dostojewskijs Romane und Erzählungen, die mit unerhörter Spannung aufgeladen sind und gleichzeitig von bohrender Sinnsuche zeugen, gehören bis heute zu den meistgelesenen Werken der Weltliteratur und werden in dieser Biographie glänzend erschlossen.

«Ein spektakuläres, kluges Buch über den großen Dostojewskij.»

Anna Prizkau, FAS



Einmalige Sonderausgabe Nur € 20,–

- 200. Geburtstag am
 11. November 2021
- Die erste Biographie in deutscher Sprache nach vielen Jahrzehnten
- «Fesselnd bis zur letzten Seite.» Brigitte van Kann, WDR 3
- «Eine einfühlsame, dabei durchaus kritische Darstellung.» Karla Hielscher, Deutschlandfunk
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ANDREAS GUSKIDOSTOJEWSKIJ
Eine Biographie

Sonderausgabe 2021 464 Seiten mit 30 Abbildungen | Pappband € 20,-[D] | € 20,60[A] 978-3-406-77712-7 **Erscheint am 15. Juli**





WOLFGANG RÖD

(1926 – 2014) lehrte Philosophie an der Universität Innsbruck und war Gesamtherausgeber der «Geschichte der Philosophie».

Einmalige Sonderausgabe

In der vierzehnbändigen Geschichte der Philosophie stellen namhafte Philosophiehistoriker die Entwicklung des abendländischen Denkens durch alle Epochen bis zur Gegenwart einführend und allgemeinverständlich dar.

Band I: Die Philosophie der Antike 1: Von Thales bis Demokrit

Band II: Die Philosophie der Antike 2: Sophistik und Sokratik. Plato und Aristoteles

Band III: Die Philosophie der Antike 3: Stoa, Epikureismus und Skepsis

Band IV: Die Philosophie der ausgehenden Antike und des frühen Mittelalters

Band V: Die Philosophie des Hoch- und Spätmittelalters

Band VI: Die Philosophie des Humanismus und der Renaissance

Band VII: Die Philosophie der Neuzeit 1: Von Francis Bacon bis Spinoza

Band VIII: Die Philosophie der Neuzeit 2: Von Newton bis Rousseau

Band IX,1: Kritische Philosophie von Kant bis Schopenhauer

Band IX,1: Kritische Philosophie von Kant dis Schopenhauer Band IX,2: Klassische Deutsche Philosophie von Fichte bis Hegel

Band X: Positivismus, Sozialismus und Spiritualismus im 19. Jahrhundert

Band XI: Pragmatismus und analytische Philosophie

Band XII: Neukantianismus, Idealismus, Realismus, Phänomenologie

Band XIII: Lebensphilosophie und Existenzphilosophie

Band XIV: Die Philosophie der neuesten Zeit: Hermeneutik, Frankfurter Schule, Strukturalismus, Analytische Philosophie

«Ein Jahrhundertwerk!»

Willy Hochkeppel, Süddeutsche Zeitung



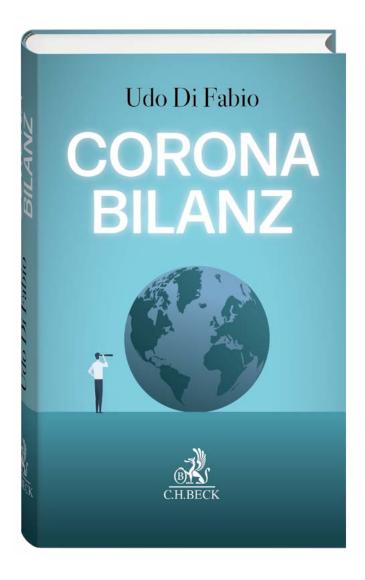
«Die Lektüre der Geschichte der Philosophie, das Nach-Denken der Gedanken der Philosophen, das dadurch geweckte und geschärfte Urteilsvermögen sowie die auf Dauer gestellte Reflexion: Das ist Lebens-, das ist Orientierungshilfe.»

Süddeutsche Zeitung

WOLFGANG RÖD (HG.) GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE Band I – XIV 2021 | Sonderausgabe in Kassette | 14 Bände 6.126 Seiten | Broschiert € 228,-[D] | € 234,40[A] 978-3-406-77581-9 **Erscheint am 15. Juli**



Udo Di Fabio über die Verwandlung der liberalen Demokratie in der pandemischen Krise



Anfang 2020 zwang das Auftreten des neuartigen Corona-Virus die Welt zum Handeln. So hat der Deutsche Bundestag am 25. März 2020 eine epidemische Notlage von nationaler Tragweite festgestellt und auf Basis des Bundesinfektionsschutzgesetzes massiv in Grundrechte eingegriffen, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Durch Landesgesetze und -verordnungen wurden Quarantäne, Ausgangssperren, Kontaktverbote und Mobilitätsbeschränkungen angeordnet.

Ausgelöst durch die Corona-Krise stellen sich grundlegende Fragen, die nahezu alle Bereiche unserer Demokratie betreffen: Hat sich das Recht in der Krise bewährt oder versagt? Haben die Gerichte mit ihren Interventionen auf zu frühe Lockerungen hingewirkt? Funktioniert das System der Gewaltenteilung und der Föderalismus eigentlich auch in der Krise, sind die Parlamente umgangen worden? Waren die Hilfsmaßnahmen zielführend und ausreichend? Und was war mit Recht und Moral bei der Frage der Zumutbarkeit? War die Grundentscheidung, zur Rettung von Menschenleben wichtige Teile einer Gesellschaft stillzustellen, Bildungsverluste und Vereinsamung in Kauf zu nehmen, in der Abwägung richtig oder wenigstens vertretbar? Wie ist die Rolle der Wissenschaft im demokratischen Regierungssystem? Vertieft sich während der Krise die Spaltung in der Gesellschaft oder entstehen Chancen für eine neue Solidarität? Wie verändern sich Einstellungen zur EU und zur Globalisierung? Beschleunigt die Pandemie große Tendenzen der Transformation? Wird sich die Rolle des Staates unwiderruflich wieder in einen ökologischen Merkantilismus des 21. Jahrhunderts verwandeln, stärker dirigistisch, planend, steuernd? Steht in der Ferne China als neues Modell der staatlich gelenkten Marktwirtschaft?

UDO DI FABIO

ist einer der renommiertesten Verfassungsrechtler und Gesellschaftsanalytiker. Er lehrt an der Universität Bonn und war zwölf Jahre Richter des Bundesverfassungsgerichts. Unter anderem sind von ihm erschienen: «Die Kultur der Freiheit» (2005), «Schwankender Westen» (2015), «Die Weimarer Verfassung» (2018).

UDO DI FABIO CORONABILANZ 2021 | 250 Seiten | Gebunden € 24,95[D] | € 25,70[A] 978-3-406-77761-5

Erscheint im September



Kultur & Technik Aus dem Takt Denkt man über die tiefere Bedeutung der Zeit nach, dann kommt man rasch ins Grübeln Sonne, Mond und Finsternis Vor hundert Jahren wurde der Antikythera-Mechanismus aus dem Meer ge Hinein in neue Rechnerwelten Die ersten funktionsfähigen Quantencomputer werden derzeit getestet KULTUR & TECHNIK Die Zeit Ein neues Museum entsteht Innovative Ausstellungen laden ein zu kritischer Reflexion von Zukunftsent Das hält mich lebendig Der Wissenschaftler, Didaktiker, Autor und Schausnieler fürgen Teichmann KULTUR & TECHNIK Das Zukunftsmuseum Das Deutsche Museum eröffnet so Dependance mitten in Nürnberg

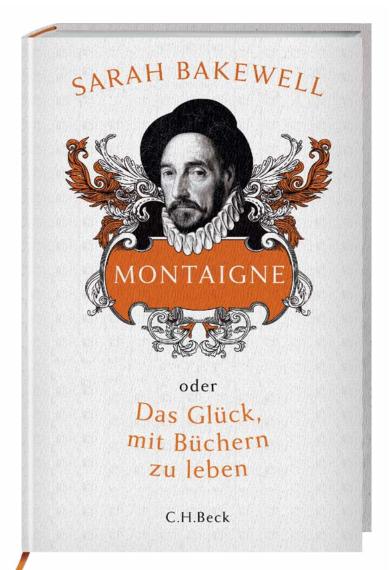
«Kultur & Technik» ist das Magazin des Deutschen Museums. Es informiert über aktuelle wissenschaftliche Forschung, über Erfindungen und technische Errungenschaften ebenso wie über die historischen und kulturellen Hintergründe. Das Magazin stellt Menschen vor, die den technischen und kulturellen Fortschritt prägen und geprägt haben, erklärt komplexe Zusammenhänge und Funktionsweisen und fragt nach den gesellschaftlichen Folgen technischer Entwicklungen. Für «Kultur & Technik» schreiben anerkannte Wissenschaftler und Experten.

KULTUR & TECHNIK

Erscheint 3 – 4 mal jährlich Herausgeber: Deutsches Museum München Redaktion: Sabrina Landes Bezugspreis jährlich € 29,-[D] (zzgl. Porto) Einzelheft € 8,90[D] (zzgl. Porto) ISSN 0344-5690

Heft 2/2021 erscheint im Juli Heft 3/2021 erscheint im November

Jahresgabe



C.H.BECK Jahresgabe 2021 für Ihre Kunden

Flexcover mit Lesebändchen. 120 Seiten. Format 11 x 17 cm. Ohne Eindruck oder mit Ihrem individuellen Firmeneindruck

€ 3,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis

ab 500 Ex. € 3,20 (incl. Mwst) Einkaufspreis ab 1000 Ex. € 2,70 (incl. Mwst) Einkaufspreis ab 2000 Ex. Sprechen Sie mit Ihrer:m Vertreter:in

Für die Jahresgabe mit individuellem Firmeneindruck benötigen wir Ihre Bestellung und ein reprofähiges Logo bis zum 30.08.2021 per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Erscheint am 15. 11. 2021

Ex. Jahresgabe ohne Firmeneindruck
(Bestell-Nr. 34078)

Buchhandlung / Verkehrsnummer

Ex. Jahresgabe mit Firmeneindruck
(möglich ab 500 Ex.)
Bitte wenden Sie sich an
felizitas.pfister@beck.de

Ansprechpartner:in

Weihnachten 2021

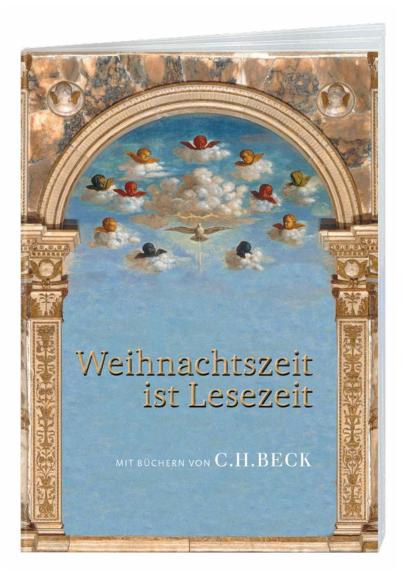


Erscheint im November 2021

Ort, Datum / Unterschrift

Buchhandlung / Verkehrsnummer





Der Weihnachtsprospekt 2021

in zwei Varianten (gleichen Inhalts)

Zum Verteilen an Ihre Kunden in der Buchhandlung: 6 Seiten, 25g, durchgehend farbig, **DIN A4**.

Zum Verteilen an Ihre Kunden oder als Beilage im Versand: 16 Seiten, 11g, durchgehend farbig, **DIN lang**.

Bestellungen mit Firmeneindruck auf der U4 richten Sie bitte bis zum 10. 09. 2021 mit reprofähigem Logo per Mail an: felizitas.pfister@beck.de

Bestellen Sie das **Weihnachtsplakat** DIN A2 (Bestell-Nr. 258102) bei Ihrer:m Vertreter:in oder bei felizitas.pfister@beck.de

Hiermit bestelle ich (Fax 089/38189-520)

- Ex. Weihnachtsprospekt A4 (Bestell-Nr. 257984) ohne Firmeneindruck
- Ex. Weihnachtsprospekt **A4 mit Firmeneindruck** (möglich ab 500 Ex.)
- Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang** (Bestell-Nr. 257985) **ohne Firmeneindruck**
- Ex. Weihnachtsprospekt **DIN lang mit Firmeneindruck** (möglich ab 1000 Ex.)

VertreterInnen

Deutschland: **Katharina Brons**

c/o Vertreterbüro Würzburg Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410 brons@vertreterbuero-wuerzburg.de Reisegebiet: Bayern

Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg Mariannhillstraße 19 · 97074 Würzburg Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410 grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595 halfpap.verlagsvertretung@t-online.de Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel | Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter | Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181 service@buchart.org Reisegebiet: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Torsten Spitta

Verlagsvertretungen Feldstraße 7d · 04288 Leipzig Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787 torstenspitta@aol.com Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg Tel. o5859 / 978966 · Fax o5859 / 978968 elajochen@t-online.de Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Österreich: Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522 juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels Tel./Fax 07242/29084 thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627 Mobil 079 / 6719756 jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG 80791 München Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358 kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an: NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co. Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen

zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358 kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH Sulzengasse 2 · A-1230 Wien Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130 Bestellservice: Tel. 01 / 68014-5 DW bestellung@mohrmorawa.at Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG Wilhelmstraße 9 · 80801 München Postfach 400340 · 80703 München Internet: http://www.chbeck.de

Verlag C.H.Beck

Literatur • Sachbuch • Wissenschaft Tel. 089 / 38189-0

Vertrieb und Werbung

Fax -520

Leitung André Brenner -289 | andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel, stellvertretende Vertriebsleitung Irene Pellkofer -415 | irene.pellkofer@beck.de

Werbung Dörte Ernst -430 | doerte.ernst@beck.de

Petra Hlawitschka -784 | petra.hlawitschka@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen Sophia Paramalingam -704 | sophia.paramalingam@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel, Büchertische Anja Schoene -319 | anja.schoene@beck.de

Online-Marketing Andreas Kurzal -331 | andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax -587 | presse@beck.de

Leitung Ulrike Wegner -315 | ulrike.wegner@beck.de

Presse Dr. Andrea Brill -695 | andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn -405 | katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus -793 | lisa.giesekus@beck.de

Konstanze Lueg -934 | konstanze.lueg@beck.de

Lizenzen Jennifer Royston -335 | jennifer.royston@beck.de

Sie möchten in unseren eLex-Verteiler aufgenommen werden? Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de

Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur und Instagram: instagram.com/c.h.beckliteratur

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Hier finden Sie unsere AGB und Verkaufsrichtlinien: chbeck.de/handel/agb/

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 16. April 2021